



Prof. Dr. med. Jörg Schmidtke

21.06.2021 09:25 CEST

Prof. Jörg Schmidtke im änd-Interview zur Kardiogenetik

In kaum einem medizinischen Fachbereich hat sich in den vergangenen Jahren molekulargenetisch so viel getan und weiterentwickelt wie in der Kardiologie. In einem aktuellen Interview mit dem [Ärztlichem Nachrichtendienst \(änd\)](#) spricht unser Hannoveraner [amedes genetics Kollege Prof. Dr. med. Jörg Schmidtke](#) deshalb über den aktuellen Stand der Wissenschaft zum Thema Kardiogenetik.

Welchen Stellenwert hat die Kardiogenetik im klinischen Alltag? Bei welchen kardiologischen Krankheitsbildern macht eine molekulargenetische

Diagnostik Sinn? Und wie sieht das konkrete Vorgehen bei Verdacht auf eine genetisch bedingte Herz-Kreislauf-Erkrankung aus? Diese und andere Fragen beantwortet Humangenetiker Prof. Schmidtke im Interview.

Den vollständigen Text finden Sie [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43